



Nach langer Suche habe ich die Annemarie DJØFR überzeugen können, dass eine weibliche Stimme unser Rundspruch-Team bereichern wird. Ich freue mich, dass Sie spontan zugestimmt hat und sie heute Ihren Einstand feiern kann. Wir werden alles tun, dass Sie sich bei uns wohlfühlen wird.

,
Diesen Oberbayern-Rundspruch senden wir auch in der digitalen Betriebsart Olivia-500-4 auf der Frequenz 3590 KHz +/- QRM, ab 21.00 Uhr Ortszeit
Empfangsberichte, Kritik, Vorschläge, Fragen bitte direkt nach der Sendung an db2hta@darç.de
Die Aussendung erfolgt mit Solarstrom durch Herby, DB2HTA

Wir freuen uns über Eure Empfangsberichte.

,

unsere heutigen Themen sind:

- Einladung zum Dreikönigstreffen 2017
- Silent Key Heinz Herz DH3MAG
- Am 02.12.2016 findet die Festveranstaltung 50 Jahre Münchner OV's statt
- Einladung zum Münchener - Nikolausfoxoring auf 80 m
- Digitalfunk Deutschland DMR und D-Star von DL 1 BH
- Empfang auf Weltmeeren und fernen Häfen „Gruß an Bord“ auf Kurzwelle
- Einladung zur Nikolo YL Runde der AMRS ÖVSV
- Termine

Einladung zum Dreikönigstreffen 2017

Hallo Freunde des Zugspitzrelais und der Großraumfuchsjagden!

Wie schon in den vergangenen Jahren, laden wir auch diesmal wieder zum traditionellen Dreikönigstreffen ein:

Freitag, 06. Januar 2017
im Gasthof zur Post in Raisting

Wir beginnen um 10.00 Uhr mit dem Weißwurstfrühstück und stellen nach dem gemütlichen Beisammensein die GFJ-Jahreswertung von 2016 vor.

Im Anschluss berichten Martin Rothe, DF3MC und Leonhard Rothwinkler, DG9CAH, mit ausgewählten Fotos und interessanten Statistiken über die vergangene Fuchsjagd-Saison.

Peter Baier, DJ3YB, wird mit PowerPoint-Unterstützung erläutern, was sich im vergangenen Jahr auf der Zugspitze ereignet hat und gibt einen Überblick über künftige Projekte.

Manfred Lauterborn, DK2PZ, DV Oberbayern spricht über die aktuellen Herausforderungen und steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Für den Erfahrungsaustausch wird eine kleine Ausstellung mit Peilern und weiteren Selbstbaugeräten der Teilnehmer zusammengestellt. Bringt also eure Geräte mit!

Wer einen eigenen Beitrag hat oder technische Unterlagen austauschen will, sollte einen USB-Memory-Stick mitbringen.

Ihr erreicht Raisting von München aus über die Lindauer Autobahn A96, Ausfahrt Greifenberg, Fahrtrichtung Dießen.

Eine genaue Anfahrtsbeschreibung findet ihr auf: <http://www.post-raisting.de>

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung
und verbleiben mit vy 73

Manfred Fuchs, DL8MFL
Manfred Lauterborn, DK2PZ
Martin Rothe, DF3MC
Peter Baier, DJ3YB

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Zum Tod von Heinz Herz, DH3MAG, der mit 81 Jahren am 23.11.2016 verstarb.

Heinz Herz war uns ein stets hilfsbereiter OM, der sein Fachwissen jederzeit gern zur Verfügung stellte und auch selbst zupacken konnte. Heinz war Mitbegründer des DARC-Ortsverbandes Mooschweige-Germering (C19), dann auch für viele Jahre OVV, stellvertretender OVV und Fuchsjagd-Referent.

Breit waren seine Interessensgebiete angelegt. Er entwickelte nicht nur die legendäre Ladeeinrichtung, den Akku-Master, auch begründete er vor fast 40 Jahren die Peiltradition im OV C19 mit nun längst überregional beachteten Peilveranstaltungen. Wir schauen heute mit Stolz darauf und führen die Tradition fort.

In seiner zurückhaltenden Art machte Heinz kein Aufheben über seine Person. Er half da und dort und stellte „nur“ eben sein Wissen zur Verfügung, dies übrigens auch regelmäßig im Museumsdienst des Deutschen Museum, München. Dort war er gelegentlich auch an DL0DM zuhören.

Heinz Herz hinterlässt keine uns bekannten Angehörigen. Er bat uns umso inniger diesen Nachruf zu hinterlassen. Offenbar bildete - bewusst oder unbewusst - die Gemeinschaft der Funkamateure so etwas wie eine Ersatzfamilie und der er hiermit seine letzten Grüße übermittelt.

Wir grüßen Dich zurück, lieber Heinz!

Deine Freunde aus dem OV C19 Mooschwaige-Germering

Der vollständige Nachruf ist auf der Homepage des OV C19 nachzulesen.

www.darc.de/c19

Liebe YLs und OMs,

exakt vor 50 Jahren, nämlich am 02. Dezember 1966 wurden die vier Münchner Ortsverbände C11, C12, C13 und C18 durch Spaltung des damals auf 700 Mitglieder angewachsenen "OV München" gegründet.

Aus diesem Anlass findet auf den Tag genau 50 Jahre später am 02.12.2016 eine Festveranstaltung statt.

Ich bin sicher Ihr habt Euch angemeldet!

C11 Alfred Fröschl DL8FA

C12 Hans Gall DK3YD

C13 Dr. Wolfgang Müller DB2MWA

C18 Rainer Englert DF2NU

Einladung zum Münchener - Nikolausfoxoring auf 80 m und zum Nikolaus-Orientierungslauf der Naturfreunde Würmtal

Der Ortsverband München-West, C13, lädt alle Fuchsjagdfreunde zum 80 m - Nikolausfoxoring sowie zum Orientierungslauf der Naturfreunde Würmtal e.V. am Samstag, 10. Dezember 2016 ein.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Trimm-Dich-Pfad im Kraillinger Forst
Koordinaten: N 48° 06' 2“, E 11° 22' 53“
Startzeit: ca. 16:45 h, Einschreibung ab ca. 16:15 h

Es sind ca. 10 Mini-Baken zu suchen. Diese befinden sich in Wegesnähe. Vorgesehen ist in Gruppen zu starten, die auch gemeinsam am Ziel ankommen müssen.

Parallel zum Foxoring findet alternativ ein Orientierungslauf statt.

Die Zusammenstellung der Gruppen erfolgt vor Ort am Startplatz.

Da die Fuchsjagd bei Dunkelheit stattfindet, ist es neben dem 80 m - Peiler unbedingt erforderlich eine funktionierende Taschenlampe mit Ersatzbatterien dabei zu haben.

Wie gesagt ohne Taschenlampe nix los.

Nach der Fuchsjagd treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein in einem Lokal in der Nähe.

Anfahrtsbeschreibung:

Von Krailling kommend die Pentenrieder Straße Richtung Pentenried fahren. Beim Bauhof geradeaus auf die Vorfahrtstraße auffahren. Von da weg sind es noch ca. 1 km bis es unmittelbar nach einer leichten Linkskurve es links zum Parkplatz geht.

Oder: Autobahn A96, München-Landsberg, Ausfahrt Germering in Richtung Planegg fahren und ca. 1 km vor dem Ortseingangsschild rechts in Richtung Gewerbegebiet KIM abbiegen und der Straße bis zum Parkplatz folgen.

Einweisungsfrequenz: 145,500 MHz

Hinweis:

Dies ist kein Wettbewerb im üblichen Sinne, sondern ein vergnügliches Abschlussevent der diesjährigen ARDF-Serie des Distriktes C.

Der jahreszeitlichen Witterung entsprechend geeignete Kleidung tragen.

Und Taschenlampe mit Ersatzbaterien nicht vergessen.

Handfunkgeräte, PMR-Walky-Talkies und Handys dürfen gerne mitgenommen werden.

Leihpeiler stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung.

Die Fuchsjagd findet bei jedem Wetter statt.

Vy 73

Das Fuchsjagdteam C13

Wolfram (DF9NX) Matthias (DL4MHY)

Digitalfunk Deutschland DMR und D-Star von DL 1 BH

Digitaler Newsletter, Ausgabe 70 vom 27.11.2016

Die gesamte Mitteilung ist am Ende des Textes angehängt

**Empfang auf den Weltmeeren und fernen Häfen
„Gruß an Bord“ wird auch wieder über Kurzwelle gesendet**

Sonnabend, 24. Dezember, 20.05 bis 22.00 Uhr auf NDR Info und NDR 90,3 und
23.05 bis 24.00 Uhr auf NDR Info

Seit Weihnachten 1953 bildet die NDR-Radiosendung „Gruß an Bord“ eine Brücke zwischen den Seeleuten auf den Meeren und ihren Angehörigen in Deutschland: Seeleute schicken Grüße in die Heimat, ihre Familien haben die Möglichkeit, ihren Lieben auf hoher See ein frohes Fest und ein gutes, neues Jahr zu wünschen.

Ein Dankeschön an Herrn Wolfgang Heinemann für seine Arbeit für "Gruß an Bord"

Moin Moin
Klaus Linn DF6LI / MF 371
2. Vorsitzender Marinefunker-Runde e.V.

Die gesamte Meldung mit den Frequenzen ist auf der Homepage des Rundspruchs gespeichert.
Oberbayern-Rundspruch Karl DL6MHA

Ergänzung zum vorherigen Bericht:

Der Hinweis über die NDR-Sendung "Gruß an Bord" ist bestimmt interessant zu ergänzen, über welche KW-Sendestationen dies erfolgt.

Hallo liebe Kurzwellenhörer!

Für den einen oder anderen von Euch ist bestimmt von Interesse, von welchen Standorten diese Sendung über Kurzwelle in die Luft geht.

Ermöglicht wird es über das Unternehmen Media Broadcast. Dieses greift auf seine eigene Anlage in Nauen bei Berlin zurück.

Des weiteren auf jene der Österreichische Rundfunksender GmbH & Co KG in Moosbrunn in der Nähe von Wien - vielen von Euch bekannt, als eines der Sender von Radio-DARC - und der Télédiffusion de France in Issoudun in Zentralfrankreich.

Da die Senderichtungen von diesen Standorten nicht gerade Deutschland als Ziel haben, ist es nur eingeschränkt möglich, hier optimalen Empfang zu haben - aber wie die letzten Jahre gezeigt haben, nicht unmöglich.

Viele Erfolg und Vergnügen beim Empfang dieser Traditionssendung.

73

Alfred - DJ0GM

Termine

Vormerken:

Einladung zum 4. Funk- und Elektronikflohmarkt in Traunstein 25. März 17

11.März Funk- und Computerbörse FuCo in Freising

EINE MELDUNG AUS OE

Einladung zur Nikolo YL Runde der AMRS ÖVSV;

Austrian Military Radio Society

Montag, den 5. Dezember 2016 um 19 Uhr

Wir werden am 80m Band auf der QRG 3,740 MHz +/- QRM QRV sein.

Die Leitstelle mit dem Call OE4XBH wird Sandra, OE4SLC sein.

Nach der Runde sind alle Zuhörer und OM's zum Bestätigungsverkehr eingeladen, den werde ich, Marion OE3YSC mit dem Clubcall OE3XRC übernehmen.

Alle YL's aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen mitzumachen, ich würde mich auf eure zahlreiche Teilnahme sehr freuen!

Auf ein baldiges Wiederhören freut sich das AMRS YL-Team.

Vy 73 de Marion,OE3YSC

(AMRS YL Referentin)

Heute (28. Nov. 16) fand eine Lizenzprüfung bei der BNetzA in München statt.

Die Ergebnisse:

2 x Upgrade von Klasse E nach A

2 x Klasse A direkt

6 x Klasse E

3 x nicht ausreichend

Die beiden jüngsten Teilnehmer waren 15 & 16 Jahre alt.

Allen neuen Funkamateuren herzlichen Glückwunsch zur bestanden Prüfung und ein herzliches Willkommen.

Info von Manfred, DK2PZ

Digitalfunk Deutschland

DMR<>D-Star

von **DL 1 BH**

Digitaler Newsletter, Ausgabe 70 vom 27.11.2016

Guten Tag liebe Funkfreunde aus Nah und Fern.

Die letzten Tage waren extrem streßig, weil, wie immer im Leben, alles gleichzeitig kam ;-)

Ich werde Euch also heute aus drei Themenbereichen berichten:

-RF Shark (Open Spot)

-Neues Hytera Handfunkgerät > AR 685 (GPS)

-Neue Hytera Software und Upgradekits für Geräte und Repeater; Version: 8.00 (CPS: 8.00.09.007EM5,

Upgradakit Geräte: 8.00.06.007, Upgradakit Repeater: .8.00.09.001)

Ich bitte Euch um Verständnis dafür, dass nicht alle Informationen, Funktionen pp. absolut vollständig sind, aber gegebenem Anlass ist es jetzt schon erforderlich, die Informationen an Euch weiterzugeben.

Grund dafür ist einmal die bevorstehende Messe in Dortmund, die schon am kommenden Sonnabend stattfindet; weiterhin extrem wichtige Hinweis zur neuen Software.

Bei Rückfragen könnt Ihr mich, wie immer, unter meiner Emailanschrift:

dl1bh@gmx.de fast durchgehend erreichen.

Die Mitteilungen im Einzelnen:

Neuer Hotspot RF Shark (OpenSpot) > in Kurzform

- dieser neue Hotspot ist ab sofort auch bei der Firma Difona in Offenbach für Euro 229 erhältlich
- er beherrscht die Betriebsarten DMR, D-Star und C 4 (Fusion)
- er wird üblicherweise über LAN in ein vorhandenes Netzwerk eingebunden
- er verfügt über eine eigene Weboberfläche, die man zur ersten Konfiguration benötigt; diese ist dann per Browser über das Netzwerk erreichbar
- zum Lieferumfang gehören: das Gerät selbst, eine kleine 70 cm Antenne mit Winkelstecker, ein kurzes Lan-Kabel, ein USB-MiniUSB-Verbindungskabel (was auch für die Stromversorgung (5 Volt) benötigt wird) und ein AC-Adapter (andere Seite USB)
- die Ersteinrichtung geht relativ einfach vonstatten, eigentlich alles selbsterklärend
- eine Besonderheit ist, dass das Gerät auch Crossbetrieb ermöglicht, hiervon ausgenommen!!! ist allerdings die Betriebsart D-Star; es funktioniert also nur in DMR und C 4;
- dafür aber in beide Richtungen, d. h. man kann mit einem C 4 Gerät auch DMR machen, bzw. mit einem DMR Gerät auch die Betriebsart C 4 nutzen
- das Gerät verfügt nicht! über einen WLAN-Zugang, sondern ist im Auslieferungszustand nur über LAN erreichbar
- das Modem ist auch fernbedienbar, d. h. man kann mit dem Endgerät auch umlinken, disconnecten und so weiter
- zur Änderung der Betriebsart ist es aber erforderlich, über das Netzwerk kurz das Konfigurationstool aufzurufen
- Firmwareupdates werden vom Hersteller kostenlos auf deren Internetauftritt zur Verfügung gestellt; auch der hierzu erforderliche Flashvorgang ist verhältnismäßig einfach durchzuführen
- bei der Konfiguration ist zu beachten, dass jedes einzelne Feld!!! per "Savebutton" bestätigt werden muss
- nun kann das Teil ja kein WLAN, was ja im Hotelbetrieb oder im Auto wichtig ist; es gibt nun drei Möglichkeiten, wie man sich helfen kann, entweder einen WLAN-Dongel

verwenden oder einen WLAN-Repeater, beides ist ja schon günstig erhältlich.

Es ist aber auch möglich, einen vorhandenen Laptop so einzurichten, dass er auf der Lan-Seite das Wlan Signal zur Verfügung stellt, in diesem Fall ist dann auch möglich, den Strom für den Shark direkt aus der USB Schnittstelle des Laptops zu beziehen (die letzte beschriebene Art der Verbindung ist allerdings "nicht ganz ohne" und wird nur erfahrenen OM empfohlen)

-die Firma Difona hat in Dortmund schon RF-Sharks dabei

-bei weiteren Fragen einfach mal nach "rf shark" googeln, der Internetauftritt vom Hersteller ist wirklich gut.

Abschließende Betrachtung:

ist das Teil sein Geld wert?

Die Antwort kann, wie üblich, nur subjektiv ausfallen; der Preis ist relativ hoch, aber das Teil läuft stand-alone, man benötigt also für den üblichen Betrieb keinen extra Computer;

netzwerkseitig und auch auf der Luftschnittstelle läuft es perfekt und zuverlässig.

Im Crossmode muss man allerdings Einschränkungen in der Qualität hinnehmen, es ist zwar alles gut verständlich, aber es klingt nicht so schön wie die "Original-Betriebsart"; das gilt für beide Richtungen (DMR nach C 4 und C 4 nach DMR) und äußert sich so, dass die C 4 Modulation etwas leise, hell und flach klingt, während das DMR Signal "fett" und eher zu laut ist;

wenn man um diesen Umstand weiß, spricht man in DMR einfach etwas leiser und in C 4 geht man etwas dichter ans Mikrofon.

Betrachtet man das bekannte DV4mini als "direkte Konkurrenz" fällt auf, dass der Stick deutlich günstiger ist; man benötigt aber eben auch einen (kleinen) Rechner zum Betrieb, dafür kann der Stick deutlich mehr Betriebsarten und ist noch einfacher zu bedienen.

Wie so oft im Leben: jeder mag hierüber selbst entscheiden, ich möchte "beide Babies" nicht mehr hergeben, man muss sich halt entscheiden, was man tun möchte ;-)

Neues Hytera Handsprechgerät AR 685

-es wurde ja schon berichtet, dass dieses Gerät von Hytera exklusiv für die Firma Difona in Offenbach gebaut wird; diese Firma setzt natürlich weitere Unterhändler ein, um das Gerät möglichst überall für die Funkamateure verfügbar zu machen

-die Technik beruht auf dem bekannten Hytera PD 685, es wurden Funktionen, die im Amateurfunk nicht benötigt werden, weggelassen, um den Preis günstiger gestalten zu können.

Das sind vor allem die man-down Funktion und die Verschlüsselung, weiterhin ist der Frequenzbereich eingeschränkt worden, der nun von 430-463 MHz reicht.

Das Gerät verfügt serienmäßig über GPS, das mitgelieferte Zubehör ist identisch mit dem vom

PD 685. Wichtig zu wissen ist, dass auch das Extrazubehör vom PD 685 (Akku, Mikrofon pp.) passend ist, falls man ev. schon ein PD 685 in Besitz hat

-der Preis beträgt zunächst Euro 299, also deutlich günstiger als ein (eben vergleichbares)

PD 685 mit GPS

-zu beachten ist, dass das Gerät sowohl eine eigene Firmware, also auch eine eigene CPS hat.

Diese sind *nicht* mit den sonst bekannten Firmware- und CPS-Versionen kompatibel.

Wir stellen allerdings in der Yahoo-Gruppe DMRplus, sofort nachdem das Gerät frei verfügbar am Markt ist, einen für DL vollständigen Codeplug zur Verfügung, der auf DIESEM Gerät lauffähig ist, dieser Service ist natürlich kostenfrei.

-Aufgrund tatsächlicher Schwierigkeiten beim Versand (von China nach DL) wird das Gerät, entgegen meiner vorherigen Ankündigungen, wahrscheinlich in Dortmund noch nicht verfügbar sein, aber direkt danach, die ersten Geräte sind bei den Betatestern bereits im praktischen Betrieb

-die technische Seite kann sehr kurz betrachtet werden: das Gerät tut alles, was es tun soll, sehr gut, exakt so, wie es ein PD 685 tut, halt ein Markengerät, welches sehr hochwertig daherkommt, nur, dass es halt deutlich günstiger als das Vergleichsgerät ist.

Neue Hytera Firm- und software (siehe Kopf)

-die neue Firmware und CPS sind von Hytera an die Händler verteilt worden
-wie üblich werden diese Dinge dann von uns extrem penibel getestet und erst dann von uns für die Funkamateure "freigegeben", wenn wir uns nahezu sicher sind, dass alles so funktioniert wie es soll

-es gibt einige neue Funktionen, wobei erwähnenswert ist, dass es nun möglich ist, den "Alias" per Air auszusenden, was nichts anderes bedeutet, als dass er bei der Gegenstation automatisch in die Kontaktliste übernommen werden kann, wenn beide Geräte die neue Firmware haben und das Gerät richtig konfiguriert ist. Diese Funktion ist natürlich abschaltbar.

Es gibt noch weitere neue Features und auch zu dem o. a. Feature könnte ich noch viel mehr berichten, worauf ich allerdings aus folgenden Gründen verzichte:

bei ersten Tests wurde festgestellt, dass im DMRplus Netz alles super und genau so funktioniert, wie es soll.

Im Motorola- und Brandmeister-Netz ist das allerdings nicht so, dort sind die Signale der aussendenden Station dann teilweise nicht mehr verständlich. Ich hatte noch nicht die Zeit, die Sache in den jeweiligen Protokollen technisch zu hinterfragen.

NEIN, ich will damit die beiden besagten Netze nicht!!! schlechtreden, es scheint wohl eher an der Firmware, als an den anderen Netzen zu liegen.

Wir stehen bereits mit Hytera in China in Verbindung und haben dort nachgefragt; wir warten auf Antwort und es wird schnellstmöglich nachberichtet.

Bei den Repeatern ist es so, dass erst wenige Sysops geupdatet haben, sofort war aber erkennbar (siehe Mitteilungen im Yahoo-Forum: APCO25-DMR-DL), dass die Relais nach dem Update nicht mehr einwandfrei funktionieren; ich habe die dortigen Berichte hier mit einem RD 625 UHF nachgestellt und kann sie absolut bestätigen. Ich bin dabei, das Problem weiter zu fixen, einigen Dinge funktionieren schon wieder, das sind aber Dinge, die ich auf eigenes Risiko probiere. Es wird empfohlen, dort nicht!!! selbst experimentell tätig zu werden.

Wie oben erwähnt, berichten wir sofort nach, wenn Hytera dazu Stellung genommen hat.

Für das RD 985 liegen mir hierzu noch keine Erkenntnisse vor.

Daher empfehlen wir folgende Verfahrensweise; es ist ein Vorschlag, also kein Muss, kein Verbot und keine Bevormundung, denkt aber bitte immer daran, dass Ihr auf eigenes Risiko handelt, wir geben nur das weiter, was wir in langen, intensiven Tests erarbeiten konnten:

-Repeater, egal ob 985 oder 625, egal ob VHF oder UHF, sollten ***zunächst in keinem Fall*** geupdated werden

-Endgeräte, egal ob Mobilgeräte oder Handfunken der Serie 6xx und 7xx, können geflashed werden, wenn man sie im DMRplus Netz (ausschließlich hier!!!) verwenden möchte, hierbei sind noch keinerlei Bugs auffällig geworden

-oben angegebene Geräte sollte ***auf keinen Fall*** geflashed werden, wenn sie auch in einem (oder beiden) anderen Netzen verwendet werden sollen.

So liebe Leser,

das war heute mehr Input als mancher OM verträgt ;-)

Ich wollte Euch das allerdings nicht vorenthalten, damit Ihr Eure Geräte nicht kaputt, bzw. unbrauchbar macht; bitte haltet Euch zunächst an die obigen Empfehlungen.

Da es ja in letzter Zeit deutlich weniger Informationen von mir gibt, müsst Ihr heute einmal damit

leben ;-)

Gruß und einen schönen, sonnigen Tag weiterhin,

Euch allen noch einen schönen 1. Advent,

stay tuned und.....wir sehen uns in Dortmund Euer Stef., DL 1 BH

(die "Stimme des Nordens")